

P. Josef Kazda SJ - Exerzitenkurse im Jahr 2018

Exerziten an erholsamen Orten der Stille, die von geistlichen Gemeinschaften getragen werden - ausgehend vom Ignatiushaus der Jesuiten in Linz. Mitarbeit auch im „Christlichen Zentrum für das Jesusgebet“ in Afritz bei Villach, Kärnten

Vorausschicken will ich: Zusammen mit einem Team von 15 Mitarbeiter/innen kann ich auch in diesem Jahr wieder viele Exerzitenkurse begleiten. Ich danke allen herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Ich begleite mit meinen Mitarbeiter/innen vier Exerzitenformen. Bei jeder Exerzitenform steht eine kurze Kennzeichnung, worum es jeweils geht (aus meiner Sicht und langjährigen Erfahrung):

Kontemplative Exerziten (mehrere Kurse)

Eine Einführung in die kontemplative Lebenshaltung und in das Jesusgebet. Worum es geht: Kontemplativ sein in einem aktiv-engagierten Leben in der „Kraft aus der Mitte“. Sich einlassen auf den kleinen Weg der Seligpreisungen des Evangeliums für die Armen vor Gott - in der Nachfolge Christi.

Ignatianische Einzelexerziten (mehrere Kurse)

Worum es geht: Im betrachtenden Gebet geschieht eine ganzheitliche Vertiefung in die Hl. Schrift, besonders in das Evangelium, in Person und Weg Jesu - bezogen auf das eigene Leben. Der Exerzitenprozess führt hinein in die Nachfolge Christi.

Wanderexerziten mit dem Jesusgebet (4 Kurse)

Urlaub für Leib und Seele in der Bergwelt der Alpen (Schweigen und Gebet, Natur und Gemeinschaft, Einzelgespräch)

Jesusgebet und Ikonenmalen („Exerziten der Ostkirche“) (1 Kurs)

Ikonen sind das „Evangelium in Farbe“.

Schrittweise Anleitung zum Malen einer Ikone nach russisch-orthodoxer Tradition – mit Hinführung zur kontemplativen Lebenshaltung, zu Stille und Achtsamkeit.

In der Ostkirche werden Jesusgebet und Evangelium in engster Verbindung gesehen. Der zentrale Inhalt des Evangeliums *und* des Jesusgebets ist Jesus Christus selbst und der Glaube an ihn.